

Chickeria Restaurants von Migros wird an Burger King verkauft

Die Migros teilte heute Montag mit, dass 12 der 15 Chickeria Restaurants der Migros Ostschweiz einen neuen Eigentümer bekommen: Burger King.



In der Ostschweiz betreibt die Migros die Chickeria. Jetzt möchte sie die Restaurants verkaufen. - zvg

Das Wichtigste in Kürze

- 12 der 15 Chickeria-Restaurants der Migros Ostschweiz bekommen einen neuen Eigentümer.
- Neuer Eigentümer ist die BKTL-Gruppe, eine Franchisen-Nehmerin von Burger King.
- Alle Mitarbeitenden sollen ihre Jobs behalten können.

12 der 15 Chickeria-Restaurants der Migros Ostschweiz bekommen einen neuen Eigentümer: Die Schweizer BKTL-Gruppe, eine Franchisen-Nehmerin von Burger King. Dies teilte die Migros heute Montag mit.

Die Standorte sollen vorläufig unter dem Namen Chickeria weitergeführt werden. In einem späteren Schritt sollen daraus Burger King- und Popeyes-Filialen werden. Die Mitarbeiter sollen ihre Stellen behalten können.



Eine Filiale von Burger King. Die Chickeria Restaurants der Migros wechseln ihren Besitzer zur Fastfoodkette. - dpa

Nicht betroffen von der Übernahme sind die Standorte in Winterthur, St. Gallen und Zürich Langstrasse. Für diese wird weiterhin ein Käufer gesucht, schreibt die Migros.

«Es ist uns sehr wichtig, auch für die Mitarbeitenden dieser drei Standorte eine gute Lösung zu finden.» Das betont Peter Diethelm, Geschäftsleiter der Migros Ostschweiz in der Medienmitteilung.

Dass die Migros die Restaurants verkaufen will, wurde bereits im Sommer 2019 kommuniziert.

Mehr zum Thema:

Migros Burger King